

# Logikfunktionen

## Funktion

Sie besitzen z.B.: zwei PT1000 Sensoren die bei Erreichen einer Temperaturvorgabe (beide Sensoren müssen den vorgegeben Wert erreichen) ein Relais schalten sollen. Für diese beiden Sensoren müssen Sie einen Hysteresebaustein angelegt haben ([Hysteresebaustein](#))

## Anlegen des Bausteins

- Gehen Sie in der Gerätekonfiguration auf „Regelungen“ und legen mit dem grünen Plus eine neue Steuerungsfunktion an
- Gehen Sie auf „Logikfunktionen“ und dann erneut auf „Logikfunktionen“

### Logikfunktionen

Name:  ?

Sensor/Zähler:  + ?

Logiktyp:

Schnittstelle:  ?

Freigabe (OPTION):  ✖

no Log

Name

Legen Sie einen Namen für den Baustein fest

### **Sensor/Zähler**

- Gehen Sie auf das *grüne Plus* und wählen z.B.: Temperatur Raum 1
- Gehen Sie erneut auf das grüne Plus und wählen z.B.: Temperatur Raum 2

### **Logiktype**

- Hier wählen Sie die Art der Logischen Verknüpfung in unserem Beispiel das *UND*

### **Schnittstelle**

- Hier geben Sie den physikalischen Ausgang an den Sie schalten wollen oder einen internen Merker

**Bestätigen Sie mit 2 mal OK und anschließend mit *Speichern***

# Beispiel

### **Funktion des Logik-Bausteins:**

Dieser Logik-Baustein steuert die Freigabe zur Beladung des Boilers durch die Heizung.

Die Freigabe wird nur dann erteilt, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Regelbaustein **BOILER AKTIV** ist freigegeben
- Der Regelbaustein **HEIZUNG FREIGABE** ist aktiv

Sind beide Voraussetzungen erfüllt, wird das Relais angesteuert und die Heizung darf den Boiler entsprechend beladen.

# Logikfunktionen

Name:

HEIZUNG BOILERLADUNG

?

Sensor/Zähler:

BOILER AKTIV (regulation\_1754460480)  
HEIZUNG FREIGABE (regulation\_1742209737)



?

Logiktyp:

UND

ODER

XOR

NOR

NEG

Schnittstelle:

DO\_RELAIS\_2

×

?

Freigabe (OPTION):

Freigabe



Zurück



Log Local

OK

Revision #4

Created 10 January 2024 07:39:25 by Philipp Kreutzer

Updated 12 August 2025 05:38:38 by Manuel Pichlmeier